



01.11.2016

## **BVdP: AUSSPRACHE MIT HUK UND INNOVATION GROUP**

Der Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVdP) sieht die Unfallreparaturbranche nach dem Schadentalk während der Automechanika in Aufruhr. „Durch heikle Aussagen verschiedener Schadensteuerer auf dem diesjährigen Schadentalk hat sich der Ton im Markt verschärft“, heißt es beim Bundesverband in Bad Tölz. Zudem werfe die Neuausrichtung bei Innovation Group viele Fragen auf.

### **THOMAS GECK UND MATTHEW WHITTALL EINGELADEN**

Der BVdP hatte bereits nach der Automechanika in einem offenen Brief auf die Äußerungen in Frankfurt reagiert. „Nun gibt der Verband den beiden größten Steuerern in Deutschland am 29. November 2016 die Chance, sich auf einer außerordentlichen BVdP Veranstaltung in Bad Vilbel zu äußern.“ Was der Bundesverband von dem Treffen erwartet bleibt bishier unklar. Eingeladen sind: Thomas Geck (Leiter Schaden und Prozessmanagement der HUK-COBURG) und Matthew Whittall (Vorstandsvorsitzender Innovation Group).

### **„FÜR ZÜNDSTOFF IST GESORGT“**

Der Bundesverband rechnet offensichtlich mit kontroversen Auseinandersetzungen. „Mit dieser kurzfristig einberufenen außerordentlichen BVdP Veranstaltung wird der BVdP sowohl die HUK-COBURG als auch die Innovation Group mit den Betrieben zusammenbringen, die dafür verantwortlich sind, dass beide Schadenlenker ihr Geschäft sehr gut abwickeln können“, betont der Bundesverband in einer Mitteilung. Dort heißt es weiter: „Die Coburger werden sich zu den wichtigen

Punkten äußern wie z.B.: Autoservice, Signalisation, Telematik und Lackmaterial. Bei den Stuttgartern geht es um die Umstrukturierung, die internen Prozesse sowie die generelle Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Betrieben.“ Der Bundesverband rechnet mit kritischen Fragen an alle Beteiligten. „Für reichlich Zündstoff ist gesorgt!“

Ingo Köcher